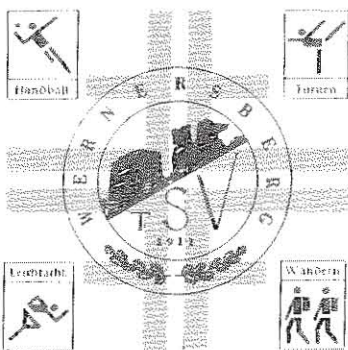




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277
Kreissparkasse Annweiler

Ausgabe:
Februar 1/87

Jahreshauptversammlung gut besucht

Wie aus dem Bericht im Jahresrückblick des Schriftführers zu ersehen ist, waren die Festveranstaltungen anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Turn- und Sportvereins Wernersberg herausragendes Ereignis im vergangenen Jahr. Der umfangreiche Bericht bezeugt dem Verein und vor allem dem Vorstand größte Aktivität.

Fast 80 Mitglieder, darunter vier Ehrenmitglieder, konnte der erste Vorsitzende, Hermann Gläßgen, am 4. Januar bei der Jahreshauptversammlung des TSV im bis auf den letzten Platz besetzten Nebenraum des Vereinslokals begrüßen.

Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder gedachte man Alex Burgard, den man im vergangenen Jahr, nach langjähriger Tätigkeit für den Verein, zu Grabe tragen mußte.

Desweiteren wurden die Mehrkampfabzeichen des Deutschen Turnerbundes verliehen, und zwar fünf mal in Gold, sieben mal in Silber und vier mal in Bronze. Das Mehrkampfabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes konnte 22 mal in Gold erworben werden. Erfolgreiche Bewerber waren Josef Götz, Otto Thürwächter, Hans Müller, Reinhold Schuhmacher, Reinhard Götz, Klaus Boltz und Klaus Burgard. Bei der Jugend: Gerd Götz, Bernd Glaser, Tom Burgard, Fred Götz und Udo Ballmann. Bei den Schülern: Dirk Eberle, Andreas Wisnia, Mark Burgard, Petra Burgard, Bianca Christmann, Sabine Bachmann, Boris Dienes, Norman Schilling, Jochen Schilling, und Sven Leonhard. Weiterhin wurde das DLV-Mehrkampfabzeichen 40 mal in Silber erworben. Sehr zahlreich waren im letzten Jahr auch die Bewerber für das Deutsche Sportabzeichen, das 11 mal in Gold, drei mal in Silber und fünf mal in Bronze erworben wurde. In Gold mit der Zahl 15 wurde es von Josef Götz erworben, mit der Zahl 5 von Gerhard Öhl. Zum ersten mal erwarb Walter Künkele das goldene Sportabzeichen. Wiederholung in Gold gab es für Wilhelm Hagenmüller, Otto Thürwächter, Hans Müller, Reinhold Schuhmacher, Kurt Meyer, Peter Dienes, Gerd Schilling und Elmar Klein. Silber in Wiederholung gab es für Paul Schuhmacher, Jakob Schuhmacher und Bernd Christmann.

In Bronze erwarben Klaus Burgard und Jürgen Schilling das Sportabzeichen erstmals, in Wiederholung für Anette Götz, Reinhard und Stefan Glaser.

Fred Götz erwarb das Jugendsportabzeichen in Silber, Gold und das Europäische, Christine Schilling in Silber und das Europäische. Bernd Glaser und Gerd Götz zum

wiederholten mal in Gold. In Bronze wurde das Jugendsportabzeichen von Tanja Eichenlaub, Heiko Brandenburger und Mark Burgard erworben. Das Schülersportabzeichen in Silber und Gold konnte von Simone Eichenlaub und Marc Schuhmacher erworben werden, in Silber, Wiederholung von Dirk Öhl. Götz Josef, Anette und Fred nahmen zum 12. Mal am Familienwettbewerb teil.

Über 19 Vorstandssitzung hatte Schriftführer Josef Götz bei seinem Rückblick auf das Vorjahr zu berichten. Hierbei standen vor allem die umfangreichen Vorarbeiten zur Bewältigung der Festtage anlässlich des Vereinsjubiläums im Vordergrund. Aber auch die festen Veranstaltungen wie Fasching, Kerwe usw. wurden hierbei vorbereitet. Bei seinem Streifzug durch das Vereinsgeschehen berichtete er weiter, daß das Blockhaus auf dem Altenberg nach dem Einbau des offenen Kamines im Frühjahr eingeweiht werden konnte.

Die erste Handballmannschaft der Männer wurde in der Hallenrunde 85/86 in der Bezirksliga Meister und schaffte den Aufstieg in die Verbandsliga. Ebenso stieg auch die zweite Frauenmannschaft nach der Meisterschaft in der Kreisklasse in die Bezirksliga auf. In einer entsprechenden Feier erhielten die Meistermannschaften am 31. Mai in der Turnhalle die ihnen gebührende Ehrung.

Das Zeitlager der Jugend war im letzten Sommer in Mutzig/Elsaß aufgebaut. 30 Buben und 45 Mädchen verbrachten dort fröhliche Ferientage.

Beim zweitägigen Handballturnier auf dem Altenberg beteiligten sich 21 Jugend- und neun aktive Mannschaften. Turniersieger bei den Aktiven wurde erwartungsgemäß die TS Rodalben.

Bedeutungsvollste Veranstaltung des Vorjahres war, wie eingangs bereits erwähnt, die Jubiläums-Festveranstaltungen anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Vereins. Sie begann mit dem Festabend in der Turnhalle und einer Laudatio von Edmund Bachmann, die manchen nachdenklich stimmte wenn er den Leitsatz hörte: Stellen Sie sich vor, es gäbe ihn nicht - den TSV!

Mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung einer TSV-Jugendgruppe wurde das Programm am nächsten Tag fortgesetzt. Auch der Festumzug und der Festnachmittag mit sportlichen Darbietungen u.A. einer Turnerriege aus Landau fand, trotz unfreundlichen Wetters, großen Anklang.

Die darauffolgende Woche war mit der Durchführung des Verbandsgemeinde-Handballturniers ausgefüllt. Sieger, sowohl bei den Männern wie bei den Frauen wurden die Mannschaften Wernersberg I. Am nächsten

Wochenende standen Leichtathletik-Abendsportfest und Schülersportfest auf dem Programm. Über allen Erwartungen lag auch der Zuspruch bei den Trimmspielen, den lustigen Wettkämpfen und dem Volkswandern am Sonntagnachmittag. Manch einer, von dem man dies nie erwartet hätte, ließ sich von der Begeisterung anstecken und wagte sich auf den Trimmparcour.

Mit einem bunten und fröhlichen Festausklang am Montagabend endeten die Festwochen.

Begonnen und beendet wurde das Jubiläumsjahr mit Handballspielen der TSV-Mannschaften gegen international hochklassige Gegner. Die Frauen begannen mit dem Spiel gegen Slavia Prag mit einem überraschend knappen 20 : 25, die Männer schlossen mit dem Spiel gegen den ungarischen Vizemeister Volan Szeged das Jubiläumsjahr.

Über die finanzielle Lage informierte der Kassenwart, daß der Kassenbestand zur Zeit etwa bei Null läge. Durch außergewöhnliche Aufwendungen im vergangenen Jahr seien die Ausgaben mit etwa 93.000 Mark verhältnismäßig hoch, sodaß die Einnahmen zusammen mit dem Kassenbestand gerade dafür ausreichten. Es sei jedoch noch ein zugesagter Zuschuß zu erwarten, daß man das neue Jahr doch mit schwarzen Zahlen auf dem Konto beginnen könne.

Daß Buchführung und Belege in Ordnung sind bestätigte Kassenprüfer Reinhold Schuhmacher. Nach seiner Ansicht sei sicher manche Nachtschicht nötig gewesen, um die fast unglaublich umfangreiche Arbeit der Buchführung zu bewältigen. Sein Dank an den Kassenwart und seine Bitte um Entlastung des Vorstandes fand bei allen Mitgliedern anerkennenden Beifall.

Eine nicht von vorn herein erwartete Veränderung brachte die Neuwahl des Vorstandes. Mit Petra Müller und Anette Götz kamen zwei Nachwuchsleute in den Vorstand. Petra Müller übernahm das Amt des Kassenwartes, das der alte und neue Vorsitzende Hermann Gläßgen in den vergangenen Jahren zusätzlich inne hatte. Anette Götz wurde Schriftführerin und entlastete damit ihren Vater Josef Götz, der in der neuen Periode nur noch als Oberturnwart fungiert. Neuer Hallenwart wurde Kurt Burgard, der die Nachfolge von Hans Schilling antrat. Kassenprüfer für die nächsten beiden Jahre sind Reinhold Schuhmacher und Uwe Neuer. Bestätigt wurden weiterhin in ihren Ämtern: 1. Vorsitzender Hermann Gläßgen, 2. Vorsitzender Hans Müller, Gerätewart Eugen Laux, Wanderwart Wilhelm Ehrhardt und Pressewart Paul Schuhmacher. Beisitzer sind: Bernd Schumacher, Petra Burgard, Helga Klein. Abteilungsleiter Frauenhandball bleibt Herbert Klein, Männerhandball Elmar Klein und Leichtathletik Gerd Schilling. Neue Vereinskassiererinnen sind Ute Bachmann und Anette Götz II. Da bereits Väter der nachgerückten Vorstandsmitglieder dem Vorstand angehören, darf somit ein nahtloser Übergang erwartet werden.

Zum Abschluß der Versammlung erhielt Hans Schilling, nachdem er 21 Jahre dem Vorstand angehörte und nun sein Amt zur Verfügung stellte, aus der Hand des 1. Vorsitzenden ein kleines Geschenk als Dank und Anerkennung für die Verdienste, die er für den TSV Wernersberg geleistet hat.

Zum Abschluß des Jubiläumsjahres

Spiel Wernersberg gegen Volan Szeged

23 : 31

Mit dem Spiel gegen Slavia Prag eröffnete die Frauenmannschaft des TSV Wernersberg das 75. Jahr des Bestehen des Vereins. Zum Abschluß hatten die Männer die ungarische Spitzenmannschaft von Volan Szeged zu Gast.

Mit dem erwartet überlegenen Spiel bot Volan beim 23 : 31 Sieg über unsere Verbandsligamannschaft Handballkost, wie sie sicherlich in der Südpfalz nicht alle Tage zu sehen ist.

Volan Szeged spielt in der ungarischen ersten Division, war drei mal ungarischer Pokalsieger und beschloß die letzte Meisterschaftsrunde mit dem Vizemeistertitel. Bezeichnend für die Klasse des Teams war auch die vier Nationalspieler in den Reihen der Gäste.

Zu Beginn des Spieles in der Wasgauhalle Hauenstein konnte unsere Mannschaft überraschend gut mithalten. Nach dem 0 : 1 gelang Peter Klein mit einem plazierten Schuß der Ausgleich. Doch danach zeigte der Torwart der Gäste den TSV-Stürmern zunächst die Grenzen. Erst nach dem 1 : 5 gelang Wernersberg ein weiterer Treffer, als Tobias Keller frei zum Wurf kam. Nach traumhaften Kombinationen baute Volan die Führung zum 2 : 7 aus. Aber Wernersberg kämpfte sich mit vier Treffern in Folge wieder heran, wobei vor allem Martin Götz mit seinen Hebern von der Außenposition die über 200 Zuschauer begeistern konnte. Auch der 7 : 8 Anschlußtreffer, bei dem Kelier schön freigespielt wurde, fand den Beifall der Zuschauer. Kurz vor der Pause konnte auch Torwart Markus Gläßgen sein Können unter Beweis stellen, als er den Wurf eines völlig freistehenden Ungarn parierte.

Nach dem Seitenwechsel beim Stande von 8 : 12 setzte sich Volan mit Bilderbuchtoren doch klar ab. Besonders gegen das Zuspiel von den Außenpositionen in den Kreis war die TSV-Abwehr oft machtlos. Trotzdem fing sich unsere Mannschaft in der letzten Viertelstunde nochmals. Mit einem Wurf aus der eigenen Abwehr überlistete Klaus Martin den weit aufgerückten Torwart der Gäste mit dem Tor zum 20 : 30. Volan hielt sich in den letzten Minuten doch merklich zurück, sodaß Wernersberg mit dem Tor zum 23 : 31 Endstand durch Adolf Gläßgen nach schönem Zuspiel von Fred Bachmann noch zu einem mehr als zufriedenstellenden Ergebnis kam.

Die beiden Schiedsrichter Mardo aus Albersweiler und Back aus Hauenstein, die in der sehr fairen Begegnung keine Mühe hatten, mußten kurz vor Schluß mit der einzigen Zeitstrafe einen ungarischen Spieler wegen Wechselfehlers vom Platz stellen. In unserer Mannschaft wurden von Werner Schilling folgende Spieler eingesetzt:

Markus Gläßgen und Hubert Klein im Tor, Uwe Neuer (1 Tor), Klaus Martin (2), Peter Klein (2), Wilfried Schilling (2), Eugen Laux, Martin Götz (6), Jürgen Kaden (1), Adolf Gläßgen (4), Tobias Keller (3) und Fred Bachmann (2).



Frauenhandball



Spieltag 6.12.86

Frauen Walsheim - Wernersberg I

8 : 12

Dieser Sieg beim Tabellenvorletzten fiel nicht leicht aus. Besonders in der ersten Halbzeit war die Abwehr

alles andere als sattelfest. Auch im Angriff vermißte man den nötigen Druck, sodaß man mit nur einem Tor Vorsprung in die Kabine ging.

Im zweiten Abschnitt hatte man sich dann besser auf den Gegner eingestellt, der dann, auch dank einer hervorragenden Heike Gläßgen im TSV-Tor, nur noch zu zwei weiteren Treffern kam. Allgemein muß aber festgestellt werden, daß die TSV-Frauen auswärts eine Klasse schlechter spielen als zuhause. Vier Wochen zuvor hatte man zuhause den gleichen Gegner noch mit 20 : 7 überfahren.

Tore: Regina Schilling 5/3, Andrea Röller 2, Yvonne Künkele, Christine Schilling, Petra Burgard, Petra Müller und Ilse Stöbener je 1.

Frauen TSV Annweiler - Wernersberg 9 : 14

Spieltag 7.12.86

C-Jugend Wernersberg I - Neustadt

27 : 1

C-Jugend Wernersberg II - Speyer

0 : 15

Mini Schwegenheim - Wernersberg

14 : 1

Spieltag 13.12.86

C-Jugend Bornheim - Wernersberg I

5 : 20

Mini Wernersberg - Albersweiler

3 : 16

Spieltag 14.12.86

C-Jugend Essingen - Wernersberg II

0 : 0

Spieltag 20.12.86

Frauen Wernersberg I - Dannstadt

16 : 9

Unsere Erste hatte mit dem Gast zunächst einige Mühe. Immer wieder konnte der Gegner herankommen und ausgleichen. Zur Pause lag der TSV beim 7 : 6 mit nur einem Tor vorn. Im zweiten Abschnitt war Wernersberg dann klar überlegen und baute den Vorsprung immer weiter aus.

Tore: Regina Schilling 6, Petra Burgard 3, Petra Müller 2, Andrea Röller, Elli Kirschenheiter, Klaudia Klein und Ilse Stöbener je 1.

Frauen Wernersberg II - Hambach

6 : 5

A-Jugend Wernersberg - Dannstadt

16 : 6

B-Jugend Wernersberg - Haßloch

5 : 11

Mini Wernersberg - Offenbach

1 : 22

Spieltag 21.12.86

C-Jugend Wernersberg I - Zeiskam

37 : 0

C-Jugend Wernersberg II - Nußdorf

1 : 10

Spieltag 10.1.87

C-Jugend Bellheim - Wernersberg II

12 : 1

Spieltag 11.1.87

A-Jugend Rödersheim - Wernersberg

13 : 7

C-Jugend Speyer - Wernersberg I

9 : 4

Spieltag 17.1.87

C-Jugend Wernersberg I - Essingen

16 : 2

C-Jugend Wernersberg II - Dudenhofen

7 : 17

Mini Schifferstadt - Wernersberg

9 : 1

Spieltag 18.1.87

Frauen Mutterstadt - Wernersberg I

12 : 10

Ausschlaggebend für die Niederlage war die schwache Angriffsleistung unserer Mannschaft, die im zweiten Abschnitt nur noch drei mal zu Torerfolgen kam. Aber auch in der ersten Hälfte traf nur Regina Schilling mit sechs Toren und Petra Müller mit einem verwandelten Strafwurf zum 4 : 7 Pausenstand für den TSV. Als dann nach der Pause auch bei Regina Schilling die Treffer ausblieben geriet der TSV auf die Verliererstraße. Neun Minuten vor dem Abpfiff gelang den Einheimischen der Ausgleich und als sich bei unseren Spielerinnen auch noch Konditionsmängel bemerkbar machten, konnte man sich gegen die drohende Niederlage nicht mehr zur Wehr setzen.

Frauen Schwegenheim - Wernersberg II

15 : 10

A-Jugend Mutterstadt - Wernersberg

11 : 10

Spieltag 24.1.87

Frauen Wernersberg I - Landau

19 : 7

Mit einem klaren Heimsieg behauptete sich die TSV-Mannschaft weiterhin in der Spitzengruppe der Frauen-Oberliga.

Im ersten Abschnitt tat sich Wernersberg mit schönem, aber oft zu durchsichtigem Angriffsspiel recht schwer. Die zwischenzeitliche 6 : 2 Führung schmolz bald wieder auf zwei Treffer zusammen. Erst in letzter Sekunde der ersten Halbzeit konnte Andrea Röller einen Tempogegenstoß erfolgreich zum 7 : 4 Pausenstand abschließen. Nach dem Seitenwechsel war Wernersberg dann nicht mehr zu halten. Tor um Tor wurde der Vorsprung vergrößert und nach dem 11 : 7, 18 Minuten vor Schluß ließ unsere Mannschaft keinen

Gegentreffer mehr zu. Bei der nach der Pause hervorragend aufgelegten TSV-Mannschaft stach vor allem Iris Bühring im Tor hervor, die so manchen Wurf glänzend parierte.

Tore: Regina Schilling 7/2, Andrea Röllner 4, Christine Schilling 3, Ilse Stöbener 2, Petra Müller 2/1, Petra Burgard 1.

Frauen Wernersberg II - TSV Haßloch	9 : 11
B-Jugend Wernersberg - Schwegenheim	11 : 8
C-Jugend Lingenfeld - Wernersberg II	
Lingenfeld nicht angetreten.	

Spieltag 25.1.87

C-Jugend Nußdorf - Wernersberg I	6 : 19
Mini Wernersberg - Haßloch	2 : 19

Spieltag 31.1.87

C-Jugend Wernersberg I - Bellheim	17 : 5
-----------------------------------	--------

Spieltag 1.2.87

Frauen Wernersberg I - Landstuhl	25 : 9
----------------------------------	--------

Mit diesem klaren Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des bisherigen Spitzenreiters Edigheim übernahm der TSV Wernersberg die Tabellenführung der Frauen-Oberliga.

Unsere Spielerinnen hatten gegen die Westpfälzerinnen nicht viel Mühe. Man war dem Gegner in allen Belangen überlegen und die gesamte Mannschaft nebst Torfrau Iris Bühring konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

Frauen Wernersberg II - Essingen	7 : 9
A-Jugend Wernersberg - Landstuhl	27 : 7
B-Jugend Wernersberg - Neustadt	6 : 17

Spieltag 7.2.87

Frauen Neustadt - Wernersberg II	16 : 4
B-Jugend Nußdorf - Wernersberg	25 : 6
C-Jugend Dudenhofen - Wernersberg I	5 : 15

Spieltag 8.2.87

Frauen Wernersberg I - Oppau	19 : 10
------------------------------	---------

Durch den Sieg des TSV und der gleichzeitigen Niederlage von Heiligenstein und Edigheim stehen nur noch Wernersberg und Kaiserslautern punktgleich an der Tabellenspitze der Oberliga. Unsere Mannschaft führt auf Grund des weitaus besseren Torverhältnisses von plus 80 gegenüber plus 51 der Westpfälzerinnen die Tabelle an.

Gegen Oppau ließen unsere Spielerinnen von Beginn an nichts anbrennen und führten bald mit 4 : 1 und bis zur Pause wurde schon ein Fünf-Tore-Vorsprung zum 10 : 5 herausgeworfen. Auch nach dem Wechsel ließ die TSV-Mannschaft nicht nach und kam verdient zum deutlichen 19 : 10 Endstand. Tore: Regina Schilling 5, Petra Müller 5, Ilse Stöbener 4, Petra Burgard 3, Christine Schilling 1.

A-Jugend Bellheim - Wernersberg	3 : 5
C-Jugend Wernersberg II - Kuhardt	3 : 29

Männerhandball



Spieltag 6.12.86

A-Jugend Wernersberg - Hambach	
Hambach nicht angetreten.	
D-Jugend Ranschbach - Wernersberg	16 : 9

Spieltag 7.12.86

Männer Ruchheim - Wernersberg I	24 : 18
---------------------------------	---------

In der ersten Halbzeit zeigte Wernersberg ein gutes Spiel und lag beim Wechsel nur 10 : 8 zurück. Mitte der zweiten Hälfte gelang unserer Mannschaft sogar der Ausgleich. Bedingt durch einige Zeitstrafen im letzten Abschnitt mußte der TSV doch noch eine klare Niederlage hinnehmen.

Tore: Peter Klein 10/5, Eugen Laux 2, Fred Bachmann 2, Gerd Götz, Martin Götz, Tobias Keller und Adolf Gläßgen je 1.

Reserve Kirrweiler - Wernersberg	15 : 6
A-Jugend Wernersberg - Wörth	15 : 22
E-Jugend Schwegenheim - Wernersberg	3 : 10

Spieltag 13.12.86

A-Jugend Offenbach - Wernersberg	23 : 18
D-Jugend Wernersberg - Albersweiler	10 : 9
E-Jugend Wernersberg - Speyer	9 : 7

Spieltag 20.12.86

A-Jugend Wernersberg - Schwegenheim	25 : 18
D-Jugend Wernersberg - Hambach	28 : 4
E-Jugend Wernersberg - Offenbach	13 : 19

Spieltag 21.12.86

Männer Wernersberg I - VFR Kaiserslautern	13 : 16
---	---------

Trotz der Niederlage zeigte der TSV kein schlechtes Spiel. Gleich zu Beginn verhinderten Latte und Pfosten gleich mehrfach den Wernersberger Torerfolg. So kam Kaiserslautern über das 2 : 2 zu einer 2 : 5 Führung, die der Gegegner bis zur Pause auf 4 : 8 ausbaute. Im weiteren Verlauf des Spieles konnten sich die TSV-Angreifer nicht richtig durchsetzen. Sehr oft wurden Schüsse bereits in der Gästeabwehr gehalten und die daraufhin erfolgenden schnellen Gegenzüge brachten immer wieder Gefahr für den TSV. So schienen die Gäste einem klaren Sieg entgegenzusteuern. Bis Mitte der zweiten Halbzeit erzielte unsere Mannschaft nur einen weiteren Treffer und lag aussichtslos mit 5 : 14 zurück. Dann aber ging plötzlich ein Ruck durch unsere Mannschaft. Tor um Tor wurde aufgeholt. Zum Sieg allerdings reichte es nicht mehr. Trotzdem waren die Zuschauer mit der Leistung der TSV-Spieler, die in der Schlußphase auch im Angriff zu überzeugen wußten, zufrieden. Überzeugend waren auch die beiden Torhüter, wobei vor allem Markus Gläßgen fast nicht zu überwinden war und unter anderem auch zwei Strafwürfe parierte.

Tore: Martin Götz 5, Peter Klein 4/2, Wilfried Schilling, Eugen Laux, Tobias Keller und Fred Bachmann je 1.

Männer Wernersberg II - Kuhardt	9 : 15
Reserve Wernersberg - Kuhardt	12 : 12

Trimm dich mal wieder!

Spieltag 10.1.87

A-Jugend Ranschbach - Wernersberg 13 : 24

Spieltag 17.1.87

Männer Mutterstadt - Wernersberg I 18 : 14

In einer hektischen Begegnung zog Mutterstadt nach dem 4 : 4 bis zur Pause auf 10 : 6 davon. Nach dem Wechsel konnten die Gastgeber den herausgeworfenen Vorsprung halten.

Tore: Peter Klein 7, Gerd Götz 3, Wilfried Schilling 2, Martin Götz 2.

Reserve HF Annweiler - Wernersberg 7 : 20

D-Jugend HF Annweiler - Wernersberg 4 : 15

Spieltag 18.1.87

Männer Nußdorf - Wernersberg II 24 : 10

Spieltag 24.1.87

A-Jugend Nußdorf - Wernersberg 26 : 16

Spieltag 25.1.87

Männer Wernersberg I - Mundenheim 16 : 28

Mit dieser deutlichen Heimniederlage rückte der Klassenerhalt für unsere Mannschaft in weite Ferne.

Gleich zu Beginn des Spieles zeigte sich, daß die TSV-Abwehr gegen die Gästeangreifer einen schlechten Stand hatte. Mundenheim zog bis zur 20. Minute auf 2 : 8 davon. In dieser Phase schien die Partie hektisch zu werden, als zeitweise drei Spieler gleichzeitig die Strafbank drücken mußten. Im weiteren Verlauf kam Wernersberg etwas heran und hätte bei konsequenter Nutzung der Konterchancen weiter als zum 6 : 9 aufschließen können. So aber hatte Mundenheim bis zur Pause wieder einen beruhigenden 6 : 12 Vorsprung. Ballverluste, oft nach schwachem Zuspiel, erlaubten den Gästen den Vorsprung nach dem Seitenwechsel auf 8 : 17 auszubauen. Dann endlich klappte es mal im TSV-Angriff und unsere Mannschaft machte mit vier Treffern in Folge ihren Anhängern nochmals Hoffnung. Doch nach dem 12 : 17 war bei Wernersberg der Faden endgültig gerissen. Bedauernswert hilflos mußte die Mannschaft zusehen, wie die Gäste in den letzten 15 Minuten zum 16 : 28 Endstand davonzogen.

Kein Teil unserer Mannschaft, angefangen bei den Torhütern über Abwehr und Angriff konnte bei diesem Spiel überzeugen. Man fand nie die richtige Einstellung zum Gegner. Tore für Wernersberg gelangen Peter Klein 5/3, Gerd Götz 5/1, Fred Bachmann 2, Martin Götz 2, Eugen Laux 1, Adolf Gläßgen 1.

Männer Wernersberg II - Schwegenheim 19 : 11

Reserve Wernersberg - Nußdorf 12 : 21

C-Jugend Wernersberg - Kuhardt 17 : 12

D-Jugend Wernersberg - Nußdorf 12 : 7

E-Jugend Wernersberg - TSG Haßloch 4 : 31

Spieltag 31.1.87

A-Jugend Wernersberg - Bellheim 25 : 16

C-Jugend Nußdorf - Wernersberg 20 : 27

D-Jugend Wernersberg - Germersheim
Germersheim nicht angetreten.

Spieltag 1.2.87

Männer Wernersberg I - Landstuhl 11 : 13

Unsere Mannschaft bot gegen Landstuhl vor allem in der Abwehr ein sehr gutes Spiel und brachte den Tabellenführer der Verbandsliga an den Rand einer Niederlage.

Von Beginn an ließ Wernersberg durch eine konzentrierte Abwehr die Gäste nicht zum Zuge kommen.

Auch Torhüter Markus Gläßgen bewies mit glänzenden Paraden sein Können. So stand es nach 20 Minuten 2 : 3 für die Gäste. Im Angriff zeigte unsere Mannschaft jedoch unnötige Unsicherheiten. So scheiterten in dieser Phase zwei TSV-Stürmer freistehend. Auch ein Strafwurf wurde vergeben. Trotzdem schaffte Wernersberg kurz vor dem Seitenwechsel den Ausgleich zum 5 : 5, aber mit dem vierten verwandelten Siebenmeter ging Landstuhl noch vor der Pause erneut in Führung. Bezeichnend für die Abwehrstärke des TSV sind die nur zwei Feldtore, die nur zwei Feldtore, die die Gäste im ersten Abschnitt im TSV-Gehäuse unterbringen konnten. Nach dem Wechsel machten es die Spieler weiterhin spannend. Ohne ein weiteres Gegentor zuzulassen übernahm Wernersberg, Mitte der zweiten Halbzeit, mit dem in Unterzahl erzielten 8 : 6, mit zwei Toren Vorsprung die Führung. Landstuhl konterte mit vier Toren in Folge zum 8 : 10. Fünf Minuten vor Schluß gelang dem TSV erneut der Ausgleich, doch postwendend legten die Gäste wieder zwei Tore vor. In den letzten Minuten gelang Wernersberg nochmals der Anschluß zum 11 : 12. Das Remis gelang unserer Mannschaft, trotz offener Manndeckung und aufopferndem Kampf jedoch nicht mehr.

Die Punkte wurden in diesem Spiel eindeutig im Angriff verschenkt, der zwar oft mit Schußpech, manchmal aber auch fast mit Überheblichkeit seine Chancen nicht nutzte.

Tore: Peter Klein 6/2, Martin Götz 3, Gerd Götz 3/1.

Männer Wernersberg II - Ottersheim II 13 : 25

Reserve Wernersberg - HC Neustadt 18 : 12

Spieltag 7.2.87

Reserve TSG Neustadt - Wernersberg 10 : 21

D-Jugend Bellheim - Wernersberg 6 : 16

E-Jugend Kuhardt - Wernersberg 16 : 6

Spieltag 8.2.87

Männer Stelzenberg - Wernersberg I 19 : 13

Bei Wernersberg fand diesmal außer Hubert Klein im Tor und Adolf Gläßgen kein Spieler seine Normalform. Nach zunächst ausgeglichenem Spiel bis zum 5 : 5 kurz vor der Pause häuften sich beim TSV die vergebenen Chancen. Stelzenberg nutzte die Situation und ging bis zur Halbzeit mit 9 : 6 in Front. Auch danach blieb Stelzenberg weiter am Drücker und baute die Führung zielstrebig aus.

Trotz der Niederlage durfte man mit der guten Schiedsrichterleistung zufrieden sein.

Tore: Peter Klein 6/3, Gerd Götz 3/1, Adolf Gläßgen 2, Martin Götz 2.

Männer Germersheim - Wernersberg II 17 : 15

A-Jugend Herxheim - Wernersberg 13 : 14

Hallenturnier in Hauenstein

Zur Überbrückung der spielfreien Zeit in der Hallenrunde besuchte die erste Mannschaft ein Hallenhandballturnier am 28.12. in Hauenstein.

Hier kämpften namhafte Gegner aus Verbands- und Oberliga um den Turniersieg. Unsere Mannschaft, nicht in kompletter Besetzung angetreten, verlor zwar gegen Albersweiler 11 : 7, Schifferstadt 12 : 8, Waldfischbach 11 : 10 und Ottersheim 11 : 9, gab jedoch die Spiele nicht kampflos ab. Die geringe Tordifferenz läßt, bei Vollzähligkeit der TSV-Mannschaft, auf einen möglichen Sieg gegen Waldfischbach und Ottersheim schließen.

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg

03.01.	Schlachtfest	SV 1959
04.01.	Jahreshauptversammlung bei Kurz, 17.00 Uhr	TSV 1911
06.01.	Jahreshauptversammlung	WKK
10.01.	Schlachtfest abends Tanz - Turnhalle	TSV 1911
18.01.	Jahreshauptversammlung bei Kurz 15.00 Uhr	Sängerclub ECHO
18.01.	Wanderung	PWV
23.01.	Jahreshauptversammlung	Schützenverein St. Werner
24.01.	Tanz in der Turnhalle	SV 1959
31.01.	Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
31.01.	Jahreshauptversammlung	PWV
14.02.	Tanz in der Turnhalle	Sängerclub ECHO
20.02.	Kappensitzung	Schützenverein
21.02.	Jahreshauptversammlung	Akkordeonorchester
22.02.	Wanderung	PWV
28.02.	und 01. und 02. März Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
03.03.	Kindermaskenball, 15.00 Uhr Turnhalle	TSV 1911
22.03.	Wanderung	PWV
19.04.	Wanderung	PWV
20.04.	Wanderung	TSV 1911
01.05.	Schlachtfest	Schützenverein
08.05.	09., 10. und 11. Mai Kerwetanz in der Turnhalle	TSV 1911
16.05.	Jahreskonzert in der Turnhalle	Akkordeonorchester
17.05.	Wanderung	PWV
24.05.	Standkonzert	Sängerclub ECHO
27.05.	Jahreshauptversammlung	SV 1959
28.05.	Götz-Wanderung	TSV 1911
14.06.	Schützenfest	Schützenverein
18.06.	Fronleichnam Waldfest	Kirchenchor
20.06.	Sonnwendfeier	Schützenverein
21.06.	Fußballturnier	SV 1959
28.06.	Großes Gebet	Kirchengemeinde
04.07.	Abendsportfest	TSV 1911
05.07.	Waldmesse	Kirchengemeinde
12.07.	Osterbrünnelfest	Sängerclub ECHO
18.07.	Handballturnier Jugend	TSV 1911
19.07.	Handballturnier Aktiv	TSV 1911
26.07.	Wanderung	PWV
25.07.	bis 03.08. Zeltlager Mädchen	TSV 1911
03.08.	bis 13.08. Zeltlager Jungens	TSV 1911
27.07.	bis 06.08. Zeltlager	SV 1959
30.08.	Wanderung	PWV
06.09.	Schülersportfest - Trimmspiele	TSV 1911
20.09.	Wanderung	PWV
04.10.	Erntedankfest	Kulturring
18.10.	Wanderung	PWV
25.10.	Lichterprozession	Kirchengemeinde
31.10.	Liederabend	Sängerclub ECHO
08.11.	Jahreskonzert in der Turnhalle	Kuckucksmusikanten
11.11.	St. Martins-Umzug	Kirchengemeinde
15.11.	Wanderung	PWV
15.11.	Gedenkfeier am Ehrenmal um 10.30 Uhr	Kulturring
18.11.	Gewürzleischessen	Schützenverein
12.12.	Weihnachtsfeier	SV 1959
13.12.	Altennachmittag	Gemeinde
13.12.	Wanderung	PWV
19.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein
19.12.	Weihnachtsfeier	Akkordeonorchester
20.12.	Abendmusik in den Straßen von Wernersberg	Kuckucksmusikanten
26.12.	Weihnachtsfeier	TSV 1911 - ECHO



Vorbeugen!

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg

08.05.	09., 10. und 11. Mai Kerwetanz in der Turnhalle	TSV 1911
16.05.	Jahreskonzert in der Turnhalle	Akkordeonorchester
17.05.	Wanderung	PWV
24.05.	Standkonzert	Sängerclub ECHO
27.05.	Jahreshauptversammlung	SV 1959
28.05.	Götz-Wanderung	TSV 1911
14.06.	Schützenfest	Schützenverein
18.06.	Fronleichnam Waldfest	Kirchenchor
20.06.	Sonnwendfeier	Schützenverein
21.06.	Fußballturnier	SV 1959
28.06.	Großes Gebet	Kirchengemeinde
04.07.	Abendsportfest	TSV 1911
05.07.	Waldmesse	Kirchengemeinde
12.07.	Osterbrünnelfest	Sängerclub ECHO
18.07.	Handballturnier Jugend	TSV 1911
19.07.	Handballturnier Aktiv	TSV 1911
26.07.	Wanderung	PWV
25.07.	bis 03.08. Zeltlager Mädchen	TSV 1911
03.08.	bis 13.08. Zeltlager Jungens	TSV 1911
27.07.	bis 06.08. Zeltlager	SV 1959
30.08.	Wanderung	PWV
06.09.	Schülersportfest - Trimmspiele	TSV 1911
20.09.	Wanderung	PWV
04.10.	Erntedankfest	Kulturring
18.10.	Wanderung	PWV
25.10.	Lichterprozession	Kirchengemeinde
24.10.	Liederabend	Sängerclub ECHO
08.11.	Jahreskonzert in der Turnhalle	Kuckucksmusikanten
11.11.	St. Martins-Umzug	Kirchengemeinde
15.11.	Wanderung	PWV
15.11.	Gedenkfeier am Ehrenmal um 10.30 Uhr	Kulturring
18.11.	Gewürzfleischessen	Schützenverein
05.12.	Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
12.12.	Weihnachtsfeier	SV 1959
13.12.	Altennachmittag	Gemeinde
13.12.	Wanderung	PWV
19.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein
19.12.	Weihnachtsfeier	Akkordeonorchester
20.12.	Abendmusik in den Straßen von Wernersberg	Kuckucksmusikanten
26.12.	Weihnachtsfeier	TSV 1911 - ECHO